



# Amt Eiderkanal

## Bekanntmachungsblatt des Amtes Eiderkanal

und der Gemeinden Bovenau, Haßmoor, Ostenfeld, Osterrönhof, Rade, Schacht-Audorf und Schülldorf sowie des Schulverbandes im Amt Eiderkanal

---

Jahrgang 2013

Freitag, 06. September 2013

Nr. 32

---

### Inhaltsverzeichnis

#### Amtlicher Teil:

Sitzung des Wahlprüfungsausschusses der Gemeinde Schülldorf am 16.09.2013	S. 399
Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schülldorf am 16.09.2013	S. 400
1.Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung des Schulverbandes im Amt Eiderkanal für die außerschulische Benutzung der Schulräume, der Sport- und Gymnastikhalle sowie des Sportplatzes	S. 402
Wahlbekanntmachung der Gemeinde Bovenau zur Bundestagswahl am 22. September 2013	S. 403
Wahlbekanntmachung der Gemeinde Haßmoor zur Bundestagswahl am 22. September 2013	S. 405
Wahlbekanntmachung der Gemeinde Ostenfeld zur Bundestagswahl am 22. September 2013	S. 407
Wahlbekanntmachung der Gemeinde Osterrönhof zur Bundestagswahl am 22. September 2013	S. 409
Wahlbekanntmachung der Gemeinde Rade zur Bundestagswahl am 22. September 2013	S. 412
Wahlbekanntmachung der Gemeinde Schacht-Audorf zur Bundestagswahl am 22. September 2013	S. 414
Wahlbekanntmachung der Gemeinde Schülldorf zur Bundestagswahl am 22. September 2013	S. 417

---

Dieses Blatt erscheint jeden Freitag, wenn Veröffentlichungen vorliegen, und ist bei der Amtsverwaltung in Osterrönhof, Schulstraße 36, oder in Schacht-Audorf, Kieler Straße 25, erhältlich. Das Bekanntmachungsblatt kann auch im Einzelbezug oder im Abonnement gegen Vorauszahlung der Portokosten per Post bezogen werden. Außerdem kann das Bekanntmachungsblatt kostenlos als Newsletter abonniert werden.



## BEKANNTMACHUNG

Ich lade Sie recht herzlich zu der am

Montag, 16. September 2013 um 18:30 Uhr

im "Haus der Jugend", Dorfstr. 12a, 24790 Schülldorf,  
stattfindenden öffentlichen Sitzung des Wahlprüfungsausschusses  
der Gemeinde Schülldorf ein.

### TAGESORDNUNG:

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Prüfung der Gültigkeit der Gemeindewahl vom 26.05.2013
4. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder
5. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

f.d.R.:  
Amt Eiderkanal  
Im Auftrag

*gez. Kühl*

*gez. Hirsch*

Henry Kühl  
(Der Vorsitzende)

Dirk Hirsch  
(Leitender Verwaltungsbeamter)



## **B E K A N N T M A C H U N G**

Ich lade Sie recht herzlich zu der am

**Montag, 16. September 2013 um 19:30 Uhr**

im "Haus der Jugend", Dorfstr. 12a, 24790 Schülldorf,  
stattfindenden öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schülldorf ein.

### **T A G E S O R D N U N G:**

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.06.2013
4. Beratung und Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 26.05.2013
5. Benennung einer/s Vertreter/in sowie einer/s Stellvertreters/in der Gemeinde für das Kuratorium und den Beirat der Kindertagesstätte in Ostenfeld
6. Benennung einer/s Vertreter/in und einer/s Stellvertreters/in für das Kuratorium und den Beirat des ev. Kindergartens St.Johannes
7. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes (Abwägung und abschließender Beschluss)
8. Beratung und Beschlussfassung über die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 "Langknüll-West" (Abwägung und Satzungsbeschluss)
9. Beratung und Beschlussfassung über den Neuabschluss des Winterdienstvertrages
10. Beratung und Beschlussfassung über eine regelmäßige und dauernde musikalische Früherziehung in der Kindertagesstätte St. Johannes in Schacht-Audorf durch die Rendsburger Musikschule
11. Sachstandsbericht über die Erweiterung des Hauses der Jugend (Kindergarten-Ausbau)
12. Beratung und Beschlussfassung über den Vorentwurf für die geplante Errichtung eines Bahnhaltepunktes
13. Sachstandsbericht über die Verbesserung der Breitbandversorgung
14. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

15. Mitteilungen der Bürgermeisterin, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
16. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

f.d.R.:  
Amt Eiderkanal  
Im Auftrag

*gez. Desens*

*gez. Hirsch*

Heinke Desens  
(Die Bürgermeisterin)

Dirk Hirsch  
(Leitender Verwaltungsbeamter)

## **1. Satzung zur Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung des Schulverbandes im Amt Eiderkanal für die außerschulische Benutzung der Schulräume, der Sport- und Gymnastikhalle sowie des Sportplatzes**

Aufgrund der §§ 3 und 5 Abs. 6 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit vom 28.02.2003 in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein und der §§ 1, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein sowie § 6 der Satzung des Schulverbandes im Amt Eiderkanal jeweils in der derzeit geltenden Fassung wird nach Beschluss der Schulverbandsversammlung vom 21.02.2013 folgende 1. Satzung zur Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung des Schulverbandes im Amt Eiderkanal für die außerschulische Benutzung der Schulräume, der Sport- und Gymnastikhalle sowie des Sportplatzes erlassen:

### **§ 1**

In § 6 Absatz 3 werden nach Satz 1 die folgenden Sätze 2 bis 4 angefügt:

„Der Zuschlag wird in Form einer Pauschale erhoben, und zwar pro Benutzungstag in Höhe von

- 3,57 € für Beleuchtung, Abfallentsorgung, Wasser, Abwasser und Versicherung und außerdem
- 0,06 € pro m<sup>2</sup> Schulraum für die Grundmiete incl. Heizung.

Der Zuschlag erhöht sich, wenn sich der Preisindex für Nichtwohngebäude (Gewerbliche Betriebsgebäude) um mehr als 10 % verändert. Dabei wird von dem Basis-Jahr 2005 mit dem Wert 100 des Statistischen Bundesamtes ausgegangen, der alle drei Monate angepasst wird; der letzte Stand im November 2012 weist einen Wert in Höhe von 123,3 auf.“

### **§ 2**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Osterrönnfeld, den 02.09.2013

Schulverband im Amt Eiderkanal  
Der Schulverbandsvorsteher

*gez. Liebsch*

Jürgen Liebsch

# Wahlbekanntmachung

## 1. Am Sonntag, 22. September 2013,

findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt.

Die Wahl dauert von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

## 2. Die Gemeinde **Bovenau** bildet einen Wahlbezirk.

Der Wahlraum wird in **in den Räumlichkeiten des Bürgerzentrums "Uns Huus" (Kindergarten), An der Kirche 20, 24796 Bovenau** eingerichtet.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom **19.08.2013** bis **01.09.2013** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die oder der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Für die Ermittlung des Briefwahlergebnisses der Bundestagswahl tritt der Briefwahlvorstand um **18:00 Uhr** in **24783 Osterröfeld, Schulstraße 36, Sitzungssaal (OG) der Amtsverwaltung Eiderkanal** zusammen.

## 3. Wahlberechtigte können nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.

Die Wählerinnen und Wähler werden gebeten, die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Der Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl **im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung.
- b) für die Wahl **nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,  
dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,  
dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der Wählerin oder dem Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so zusammengefasst werden, dass die Stimmabgaben nicht erkennbar sind bzw. die Inhalte verdeckt sind.

## 4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist.

## 5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
- b) durch **Briefwahl**
- teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jede wahlberechtigte Person kann ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Schacht-Audorf, 05. September 2013

Die Gemeindebehörde  
Amt Eiderkanal  
Der Amtsvorsteher  
Im Auftrage

*gez. Haller*

( Haller )

# Wahlbekanntmachung

## 1. Am Sonntag, 22. September 2013,

findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt.

Die Wahl dauert von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

## 2. Die Gemeinde **Haßmoor** bildet einen Wahlbezirk.

Der Wahlraum wird in **in den Räumlichkeiten des neuen Feuerwehrgerätehaus, Hauptstraße 41, 24790 Haßmoor** eingerichtet.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom **19.08.2013** bis **01.09.2013** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die oder der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Für die Ermittlung des Briefwahlergebnisses der Bundestagswahl tritt der Briefwahlvorstand um **18:00 Uhr** in **24783 Osterröfeld, Schulstraße 36, Sitzungssaal (OG) der Amtsverwaltung Eiderkanal** zusammen.

## 3. Wahlberechtigte können nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.

Die Wählerinnen und Wähler werden gebeten, die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Der Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl **im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung.
- b) für die Wahl **nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,  
dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,  
dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der Wählerin oder dem Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so zusammengefasst werden, dass die Stimmabgaben nicht erkennbar sind bzw. die Inhalte verdeckt sind.

## 4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist.

## 5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,



- a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
- b) durch **Briefwahl**
- teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jede wahlberechtigte Person kann ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Schacht-Audorf, 05. September 2013

Die Gemeindebehörde  
Amt Eiderkanal  
Der Amtsvorsteher  
Im Auftrage

*gez. Haller*

( Haller )

# Wahlbekanntmachung

## 1. Am Sonntag, 22. September 2013,

findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt.

Die Wahl dauert von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

## 2. Die Gemeinde **Ostenfeld** bildet einen Wahlbezirk.

Der Wahlraum wird in **in den Räumlichkeiten des Bürgerzentrums "Alte Schule", Dorfstraße 8, 24790 Ostenfeld** eingerichtet.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom **19.08.2013** bis **01.09.2013** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die oder der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Für die Ermittlung des Briefwahlergebnisses der Bundestagswahl tritt der Briefwahlvorstand um **18:00 Uhr** in **24783 Osterrönnfeld, Schulstraße 36, Sitzungssaal (OG) der Amtsverwaltung Eiderkanal** zusammen.

## 3. Wahlberechtigte können nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.

Die Wählerinnen und Wähler werden gebeten, die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Der Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl **im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung.
- b) für die Wahl **nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,  
dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,  
dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der Wählerin oder dem Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so zusammengefasst werden, dass die Stimmabgaben nicht erkennbar sind bzw. die Inhalte verdeckt sind.

## 4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist.

## 5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
- b) durch **Briefwahl**
- teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jede wahlberechtigte Person kann ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Schacht-Audorf, 05. September 2013

Die Gemeindebehörde  
Amt Eiderkanal  
Der Amtsvorsteher  
Im Auftrage

*gez. Haller*

( Haller )

## Wahlbekanntmachung

### 1. Am Sonntag, 22. September 2013,

findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt.

Die Wahl dauert von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

### 2. Die Gemeinde **Osterrönnfeld** ist in folgende Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk-Nr.	Bezeichnung des Wahlbezirks	Bezeichnung des Wahlraums
<b>01</b>	<b>Kühl's Gasthof</b>	<b>Kühl's Gasthof, Dorfstraße 29</b>
<b>02</b>	<b>Aukamp-Schule</b>	<b>Aukamp-Schule, Achterkamp 14</b>
<b>03</b>	<b>Bürgerzentrum</b>	<b>Bürgerzentrum „Alter Bahnhof“, Alter Bahnhof 26</b>

Abgrenzung der Wahlbezirke **siehe Anlage**.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom **19.08.2013** bis **01.09.2013** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die oder der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Für die Ermittlung des Briefwahlergebnisses der Bundestagswahl tritt der Briefwahlvorstand um **18:00 Uhr** in **24783 Osterrönnfeld, Schulstraße 36, Sitzungssaal (OG) der Amtsverwaltung Eiderkanal** zusammen.

### 3. Wahlberechtigte können nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.

Die Wählerinnen und Wähler werden gebeten, die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Der Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die Wahl **im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung.
- für die Wahl **nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,  
dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,  
dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der Wählerin oder dem Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so zusammengefasst werden, dass die Stimmabgaben nicht erkennbar sind bzw. die Inhalte verdeckt sind.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder

b) durch **Briefwahl**

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jede wahlberechtigte Person kann ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Schacht-Audorf, 05. September 2013

Die Gemeindebehörde  
Amt Eiderkanal  
Der Amtsvorsteher  
Im Auftrage

*gez. Haller*

( Haller )

# Wahlbezirkseinteilung für die Bundestagswahl am 22. September 2013

## Gemeinde Osterrönfeld

### Wahlbezirk 01 - Kühl's Gasthof

Albert-Betz-Straße  
 Alter Aspel  
 Am Holm  
 Am Kamp  
 Am Rönnekamp  
 An der Hochbrücke  
 An der Schanze  
 Auredder  
 Bergfrieden  
 Dorfstraße  
 Elsternberg  
 Fährstraße  
 Grüner Kamp  
 Hohe Luft  
 Kanalblick  
 Krähenberg  
 Lärchenweg  
 Meiereiweg  
 Neuer Aspel  
 Schmiedestraße  
 Schulstraße  
 Walter-Zeidler-Straße  
 Wehrautal  
 Wilhelm-Hartz-Straße

### Wahlbezirk 02 - Aukamp-Schule

Achterkamp  
 Am Damm  
 Amrumstraße  
 Aspelweg  
 Auhof  
 Aukamp  
 Ausbau Grothlin  
 Bokelholmer Chaussee  
 Birkenhof  
 Danziger Straße  
 Dorfblick  
 Fehmarnstraße  
 Föhrstraße  
 Franz-Pantel-Ring  
 Grothlin  
 Havellandweg  
 Heidkrug  
 Hollnkrog  
 Königsberger Straße  
 Linnhof  
 Linnthal  
 Lüttmoor  
 Memeler Weg  
 Milower Weg  
 Neuenhof  
 Ohland  
 Ostlandstraße  
 Pellwormstraße  
 Pommernweg  
 Sandfohr  
 Stadtmoor  
 Syltstraße  
 Bokelholmer Chaussee-Tannenhof  
 Thiesberg  
 Zur Linnbek  
 Zur Stampfmühle

### Wahlbezirk 03 - Bürgerzentrum

August-Borsing-Straße  
 Eckstieg  
 Klüskoppel  
 Ziegelei  
 Am Friedhof  
 Nikolaus-Otto-Straße  
 Schaltstation  
 Im Winkel  
 Werner-von-Siemens-Straße  
 Seekamp  
 Rehjahr  
 Bargesch  
 Mühlenweg  
 Grüner Steg  
 Schäferkartenweg  
 Alter Bahnhof  
 Bahnhofstraße  
 Kieler Straße  
 Kanalredder  
 Ohldörp

# Wahlbekanntmachung

## 1. Am Sonntag, 22. September 2013,

findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt.

Die Wahl dauert von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

## 2. Die Gemeinde **Rade bei Rendsburg** bildet einen Wahlbezirk.

Der Wahlraum wird in **in den Räumlichkeiten des Feuerwehrgerätehaus, Dorfstraße, 24790 Rade bei Rendsburg** eingerichtet.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom **19.08.2013** bis **01.09.2013** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die oder der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Für die Ermittlung des Briefwahlergebnisses der Bundestagswahl tritt der Briefwahlvorstand um **18:00 Uhr** in **24783 Osterröfeld, Schulstraße 36, Sitzungssaal (OG) der Amtsverwaltung Eiderkanal** zusammen.

## 3. Wahlberechtigte können nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.

Die Wählerinnen und Wähler werden gebeten, die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Der Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl **im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung.
- b) für die Wahl **nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,  
dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,  
dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der Wählerin oder dem Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so zusammengefasst werden, dass die Stimmabgaben nicht erkennbar sind bzw. die Inhalte verdeckt sind.

## 4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist.

## 5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
- b) durch **Briefwahl**
- teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jede wahlberechtigte Person kann ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Schacht-Audorf, 05. September 2013

Die Gemeindebehörde  
Amt Eiderkanal  
Der Amtsvorsteher  
Im Auftrage

*gez. Haller*

( Haller )



## Wahlbekanntmachung

### 1. Am Sonntag, 22. September 2013,

findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt.

Die Wahl dauert von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

### 2. Die Gemeinde **Schacht-Audorf** ist in folgende Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk-Nr.	Bezeichnung des Wahlbezirks	Bezeichnung des Wahlraums
<b>04</b>	<b>Hotel „Audorfer Hof“</b>	<b>Hotel "Audorfer Hof", Hüttenstraße 14</b>
<b>05</b>	<b>Schule Schacht-Audorf</b>	<b>Grund- Regionalschule, Dorfstraße 60</b>

Abgrenzung der Wahlbezirke **siehe Anlage**.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom **19.08.2013** bis **01.09.2013** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die oder der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Für die Ermittlung des Briefwahlergebnisses der Bundestagswahl tritt der Briefwahlvorstand um **18:00 Uhr** in **24783 Osterröfelfeld, Schulstraße 36, Sitzungssaal (OG) der Amtsverwaltung Eiderkanal** zusammen.

### 3. Wahlberechtigte können nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.

Die Wählerinnen und Wähler werden gebeten, die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Der Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die Wahl **im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung.
- für die Wahl **nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,  
dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,  
dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der Wählerin oder dem Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so zusammengefasst werden, dass die Stimmabgaben nicht erkennbar sind bzw. die Inhalte verdeckt sind.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
  - a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
  - b) durch **Briefwahl**

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jede wahlberechtigte Person kann ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Schacht-Audorf, 05. September 2013

Die Gemeindebehörde  
Amt Eiderkanal  
Der Amtsvorsteher  
Im Auftrage

*gez. Haller*

( Haller )

## **Wahlbezirkseinteilung für die Bundestagswahl am 22. September 2013**

### **Gemeinde Schacht-Audorf**

#### **Wahlbezirk 04 - Hotel "Audorfer Hof"**

Alte Gärtnerei  
Alte Straße  
Alter Park  
Am Buchenknick  
Bauverein  
Berliner Straße  
Bollwerkstraße  
Breslauer Straße  
Christianenweg  
Danziger Straße  
Dresdner Straße  
Eckkoppel  
Fahrenluth  
Floebarg  
Gartenweg  
Gerdauener Straße  
Hohenbusch  
Hüttenstraße  
Industriestraße  
Kastanienweg  
Kieler Straße  
Kolberger Straße  
Königsberger Straße  
Lange Reihe  
Neue Siedlung  
Norderende  
Pommernweg  
Rader Insel  
Rader Weg  
Rütgersstraße  
Stettiner Straße  
Trajekfähre  
Zum Sportplatz

#### **Wahlbezirk 05 - Schule Schacht-Audorf**

Alter Sportplatz  
Am Holm  
Am See  
Am Urnenfriedhof  
Dorfstraße  
Dünenkamp  
Fährblick  
Friedhofstraße  
Friedrich-Ebert-Straße  
Fritz-Reuter-Straße  
Gorch-Fock-Straße  
Grenzstraße  
Hebbelstraße  
Heimstraße  
Holmredder  
Holsteiner Straße  
Holunderweg  
Kanalstraße  
Klaus-Groth-Straße  
Kurze Straße  
Langknüll  
Lärchenweg  
Lerchenberg  
Lindenstraße  
Lupinengrund  
Moorkatenweg  
Rotdornallee  
Rudolf-Diesel-Straße  
Sandkoppel  
Schachter Straße  
Schwarzer Weg  
Seeblick  
Süderende  
Theodor-Storm-Straße  
Zum Eichengrund

# Wahlbekanntmachung

## 1. Am Sonntag, 22. September 2013,

findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt.

Die Wahl dauert von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

## 2. Die Gemeinde **Schülldorf** bildet einen Wahlbezirk.

Der Wahlraum wird in **in den Räumlichkeiten im Haus der Jugend, Dorfstraße 12a, 24790 Schülldorf** eingerichtet.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom **19.08.2013** bis **01.09.2013** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die oder der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Für die Ermittlung des Briefwahlergebnisses der Bundestagswahl tritt der Briefwahlvorstand um **18:00 Uhr** in **24783 Osterröfeld, Schulstraße 36, Sitzungssaal (OG) der Amtsverwaltung Eiderkanal** zusammen.

## 3. Wahlberechtigte können nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.

Die Wählerinnen und Wähler werden gebeten, die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Der Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl **im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung.
- b) für die Wahl **nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,  
dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,  
dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der Wählerin oder dem Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so zusammengefasst werden, dass die Stimmabgaben nicht erkennbar sind bzw. die Inhalte verdeckt sind.

## 4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist.

## 5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
- b) durch **Briefwahl**
- teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jede wahlberechtigte Person kann ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Schacht-Audorf, 05. September 2013

Die Gemeindebehörde  
Amt Eiderkanal  
Der Amtsvorsteher  
Im Auftrage

*gez. Haller*

( Haller )